

AGENDA

- 9:30 Uhr Ankommen
- 10:00 Uhr Begrüßung, Grußwort von Wolfgang Zeilinhofer (HUT-Stadtratsfraktion)
- 10:20 Uhr **„Verein 4.0 – Vereinswelt im Wandel?!“**
Impulsvortrag Ute Bertel Direktorium, LH München, Gesamtstädtische
Koordination Bürgerschaftliches Engagement
- 11:00 Uhr **workshop-Phase I**
- Recht und Corporate Governance im Verein – Zwischen Professionalität und Ehrenamt (Alexander Grüter)
 - Steuerrecht im Gemeinnützigkeitsrecht (Matthias Weidmann)
 - Haftungsrisiken und Versicherungsfragen in der Vereinsarbeit (Tino Braunschweig)
 - Chancen des digitalen Wandels in der Praxis (Thomas Gärtner)
- 12:15 Uhr workshop-Blitzlichter im Plenum
- 12:30 Uhr Mittagspause mit Buffet
- 13:30 Uhr **workshop-Phase II**
- Fundraising Maßnahmen: Von A wie Anlassspende, über S wie Stiftungen bis Z wie Zontas (Tina Keeling)
 - Die Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV) – eine Rechtsform für den 3. Sektor!? (Hans-Jürgen Zahorka)
 - Ehrenamtliche führen (Prof. Dr. Dudo von Eckardstein)
 - Mitglieder gewinnen, begeistern und halten (Michael Blatz)
- 14:45 Uhr workshop-Blitzlichter im Plenum
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:20 Uhr **Podiumsdiskussion „Verein 4.0 – Vereinswelt im Wandel?!“**
Frau Annette Warlimont (GF Verein für Fraueninteressen e.V.)
Herr Dr. Röbbke (Landesnetzwerk BE Bayern)
Frau Dr. Wouters (FÖBE)
Frau Gülseren Demirel (Fraktionsvorsitzende „Die Grünen – Rosa Liste“)
- 16:50 Uhr Schlusswort und Verabschiedung
- 17:00 Uhr Ende

Moderation: Sophie von Puttkamer (Bayerischer Rundfunk)
Schirmherr: OB Dieter Reiter

Termin: **Samstag, 21. Oktober 2017, 9:30 – 17:00 Uhr**
Ort: **Impact HUB München, Gotzinger Str. 8 (U-Bahn Implerstr.)**
Teilnahmegebühr: **€ 20,00**

Anmeldung unter: info@ibpro.de



Landeshauptstadt
München
**Oberbürgermeister
Dieter Reiter**

Grußwort

Bürgerschaftliches Engagement ist prägend für die Stadtgesellschaft. Das hat viele Gründe: Engagierte können ihr Know-how, ihre erworbenen Kenntnisse gezielt dort einsetzen, wo sie unmittelbare Ergebnisse sehen - in ihrer Stadt, in ihrem Stadtviertel, direkt vor Ort. Mit ihren Vorschlägen und Lösungen wirken sie im Sozial- und Kulturbereich ebenso mit wie bei Bildung, Sport und Umweltschutz. Sie tragen wesentlich dazu bei, dass die Stadt lebendig bleibt, und stärken den Gemeinsinn. Aber sie zeigen auch auf, wo der Schuh drückt und stellen kritische Fragen. Dabei ist bürgerschaftliches Engagement keine Frage von Alter, Geschlecht oder Nationalität, und es ist auch nicht nur rein helfend. Ehrenamtliche Tätigkeit darf sehr wohl Spaß machen und auch für einen selber nutzbringend sein, etwa durch die Vertiefung von sozialen Kompetenzen.

Selbstverständlich unterstützt die Stadt München Bürgerschaftliches Engagement auf jede erdenkliche Weise, sei es durch konkrete Projektförderung, finanzielle Zuwendung, Beratung oder die ausdrückliche Wertschätzung in Form von Empfängen und Auszeichnungen. Ganz in diesem Sinne begrüße ich auch den "Vereinsfachtage Helden des Alltags" recht herzlich in München. Sehr gerne habe ich für diese Veranstaltung des Vereins IBPro außerdem die Schirmherrschaft übernommen und wünsche der Tagung einen vollen Erfolg!



workshop-Phase I (11:00 – 12:15 Uhr)

Recht und Corporate Governance im Verein – Zwischen Professionalität und Ehrenamt

In den vergangenen Jahren ist die wirtschaftliche Betätigung von Vereinen und gemeinnützigen Körperschaften verstärkt in den Fokus von Gerichten und Finanzbehörden geraten. Was bedeutet dies für die Praxis auch kleinerer Vereine, welche Handlungsoptionen gibt es und wie sind die mit der wirtschaftlichen Betätigung oder Einbindung von Zweckbetrieben erforderlichen Strukturen zu schaffen.

Referent: Alexander Grüter

Steuerrecht im Gemeinnützigkeitsrecht

Die Teilnehmer erwartet eine Darstellung der vier steuerlichen Bereiche der Gemeinnützigkeit. Es wird besprochen, wie sich die Einordnung einer Einnahme oder Ausgabe bei der gemeinnützigen Körperschaft steuerlich auswirkt. Dabei wird die stets schwierige Abgrenzung zwischen Sponsoring sowie Spenden im Mittelpunkt stehen. Auf aktuelle Rechtsprechung des BFH wird an entsprechenden Stellen eingegangen.

Referent: Matthias Weidmann

Haftungsrisiken und Versicherungsfragen in der Vereinsarbeit

Mitarbeiter und Ehrenamtliche in den Vereinen / Verbänden investieren viel Zeit, persönliches Engagement und Idealismus in ihre Arbeit zum Wohle des Gemeinwesens. Aus diesem Grund sollten Haftungs- und Versicherungsrisiken keine unbekanntes und Risikofaktoren sein. Um Sicherheit in der Thematik „Haftungs- und Versicherungsfragen in der Vereinsarbeit“ geben zu können, werden im Workshop folgende Themen behandelt:

1. zivilrechtliche Haftungsrisiken mit Exkurs Aufsichtspflicht
2. Haftpflichtversicherung – Leistungsumfang, Abgrenzung zur Sachversicherung
3. Versicherungen für Reisen und Freizeiten
4. Die Haftung des Vorstandes
5. Fragen der Teilnehmenden

Referent: Tino Braunschweig

Chancen des digitalen Wandels in der Praxis

„Wir machen jetzt Digitalisierung!“ Allzu oft wird Digitalisierung als Ziel oder gar als Trend verstanden, „den man jetzt mal umsetzen sollte“. Dabei ist der Einfluss des digitalen technischen Fortschritts mit seinem Einzug in unseren Alltag eine Entwicklung, die unsere Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur tiefgreifend verändert.

Was bedeutet Digitalisierung konkret für die Gesellschaft, für mein Unternehmen, meine Organisation, für unser Handeln und Wirken? In diesem Workshop beleuchten wir Angriffspunkte und Best Practice Beispiele, um Prozesse neu zu denken und zu gestalten. Dabei schauen wir auch auf die Risiken der aktuellen Entwicklungen und machen Digitalisierung (be)greifbar.

Referent: Thomas Gärtner

workshop-Phase II (13:30 – 14:45 Uhr)

Fundraising Maßnahmen: Von A wie Anlassspende, über S wie Stiftungen bis Z wie Zontas

Der Workshop gibt zunächst einen Überblick über die personellen, organisatorischen und strategischen Voraussetzungen, die geschaffen sein sollten, um langfristig, erfolgreich und ohne Frustration beim Vorstand und/oder auf operativer Ebene, Fundraising zu betreiben. Im zweiten Schritt schauen wir uns anhand zahlreicher Beispiele an, wie Sie ohne zu großen Zeitaufwand Fundraising Maßnahmen für Ihren Verein auf den Weg bringen können. Darunter werden auch Kreativ-Beispiele sein (gern auch von Ihnen eingebracht!). Denn ihr Fundraising funktioniert umso besser mit einer Portion „Fun“.

Referentin: Tina Keeling

Die Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV) – eine Rechtsform für den 3. Sektor!?

Diese Rechtsform, die in Deutschland gewerbe- und körperschaftsteuerfrei ist, eignet sich wegen ihrer Flexibilität und unbürokratischen Handhabung ausgezeichnet für den Dritten Sektor. Voraussetzung sind mindestens zwei Mitglieder aus zwei verschiedenen EU-Staaten. Mehr und mehr Verbände, Vereinsstrukturen und Soziale Unternehmen sind daher auf diese Rechtsform eingegangen bzw. prüfen sie. Einer EWIV können auch Öffentlich-Rechtliche sowie private Unternehmen bzw. Freiberufler angehören. Es gibt sie ca. 3000 x in der EU - wie z. B, den Fernsehsender ARTE. Die Teilnehmer des Vereinfachtags sollten diese Alternative kennen.

Referent: Hans-Jürgen Zahorka

Ehrenamtliche führen?

Führung geschieht überall, wo Menschen für mehr als einen kurzen Moment zusammenkommen. Auch in Organisationen, die mit Ehrenamtlichen arbeiten, passiert immer irgendwie Führung, wenngleich manche es ablehnen, von Führung in Zusammenhang mit Ehrenamtlichen zu sprechen, und den Führungsbegriff nur für Wirtschaft, Verwaltung und Militär akzeptieren. Im Workshop wird Führung zunächst als allgegenwärtiges Phänomen unter Menschen charakterisiert. In einem zweiten Schritt geht es darum, Führung unter den ganz spezifischen Bedingungen in nicht gewinnorientierten Organisationen als zielorientierte Kommunikation zu verstehen und zu gestalten. Anhand typischer Führungssituationen (z.B. Aufnahmegespräch, Leitung eines Gruppengesprächs) diskutieren wir, wie dort Führung von Ehrenamtlichen gelingen kann. Abschließend werfen wir einen Blick auf die Führungskräfte in diesen Organisationen, also die Ehrenamtlichen-Koordinatorinnen/Koordinatoren, und fragen, wie diese ihre Führungsrolle stärken können.

Referent: Prof. Dr. Dudo von Eckardstein

Mitglieder gewinnen, begeistern und halten

Immer mehr Vereine und Initiativen konkurrieren um immer weniger Mitglieder. Viele Vereine haben mit ähnlichen Problemen zu kämpfen: Mitgliederschwund, zu wenig Neueintritte, fehlendes Engagement der bestehenden Mitglieder sowie Überalterung von Mitgliedern oder Vorstandschaft.

- Wie kann es gelingen, solche negativen Trends zu stoppen und umzukehren?
- Wie finden wir – egal, ob als neuer oder langjährig etablierter Verein – neue Mitglieder, die auch zu uns passen?
- Wie können wir Vereinsmitglieder dazu motivieren, sich stärker zu engagieren und mehr Aufgaben und Verantwortung zu übernehmen?

Mit diesen und weiteren Fragen zum Thema Mitgliedergewinnung und –bindung beschäftigt sich das Seminar „Mitglieder gewinnen, begeistern und halten“ ganz praxisnah.

Referent: Michael Blatz

Moderation und ReferentInnen

Sophie von Puttkamer



Sophie von Puttkamer hat Germanistik, Politikwissenschaft und Philosophie in München und Berlin studiert und ein TV-Volontariat in der Nachrichtenredaktion von ProSiebenSat1 in Berlin absolviert. Es folgten Stationen als Redakteurin und Moderatorin bei N24, Spiegel TV und (zurück in München) dem Bayerischen Rundfunk, immer mit dem Schwerpunkt „Nachrichten“. Seit sechs Jahren moderiert sie die Rundschau im BR-Fernsehen, zunächst die Nacht-Ausgabe, seit Anfang 2016 die Nachmittags-Ausgabe. Parallel arbeitete sie im Radio als Nachrichten-Redakteurin und Sprecherin beim RBB für Radio Fritz und Radio Eins und beim BR für B5 aktuell. Seit einigen Jahren moderiert sie zudem Podiumsdiskussionen, Firmen-Events, Charity-Veranstaltungen und auf Messen. Schwerpunkte dabei sind politische und kulturelle Themen. Privat ist sie Mutter von zwei Schulkindern und viel im Englischen Garten unterwegs, weil sie dort beim Laufen entweder hervorragend abschalten kann oder die besten Ideen für ihre Arbeit hat.

Ute Bertel



Ute Bertel ist seit 2012 im Direktorium der Landeshauptstadt München mit dem Aufgabenbereich Gesamtstädtische Koordination zur Förderung Bürgerschaftlichen Engagements tätig. Bereits seit 2008 ist sie Mitglied des Koordinierungsausschusses des BBE und seit Januar dieses Jahres auch Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Bürgerschaftliches Engagement im Bayerischen Städtetag und damit auch Mitglied des Runden Tisches im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration. Davor war sie von 2002 bis 2012 im Direktorium der Landeshauptstadt München mit dem Aufgabenbereich Controlling und Steuerungsunterstützung tätig und zusätzlich ab 2006 mit der gesamtstädtischen Koordination zur Förderung Bürgerschaftlichen Engagements betreuend. Während Ihrer Tätigkeit im Sozialreferat der Landeshauptstadt München von 1991 bis 2002 war Sie für den Aufgabenbereich „Förderung von Selbsthilfe und Bürgerschaftlichem Engagement“ verantwortlich.

Alexander Grüter



Alexander Grüter ist Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht und Partner der Kanzlei Gleichenstein & Breitling in München. Er ist seit vielen Jahren als Gründer, Vorstand, Beiratsvorsitzender, Aufsichtsrat und Stiftungsvorstand ehrenamtlich und beratend für unterschiedliche gemeinnützige Einrichtungen tätig.

Moderation und ReferentInnen

Matthias Weidmann



Dipl.-Kfm. Matthias Weidmann, LL. M., Rechtsanwalt und Steuerberater, ist Partner bei der Partnerschaftsgesellschaft Hoffstadt, Graf Schönborn, Skusa, Freiherr von Feury. Er hat sich bereits frühzeitig bei sehr renommierten Kanzleien mit rechtlichen und steuerlichen Fragen im Zusammenhang mit dem Gemeinnützigkeits- und Stiftungsrecht auseinandergesetzt. Zu seinen Mandanten gehören Familien- und gemeinnützige Stiftungen, Vereine, vermögende Privatpersonen und familiengeführte Unternehmen. Er berät in allen rechtlichen und steuerlichen, auch in erbschaftsteuerrechtlichen Angelegenheiten. Herr Weidmann ist gefragter Referent in der Aus- und Weiterbildung von Fachanwälten, Steuerberatern und Wirtschaftsprüfer und publiziert regelmäßig in den Fachzeitschriften IStR, DStR, FR und BB zum Steuer- und Gesellschaftsrecht.

Tino Braunschweig



Referent und Berater für die Bereiche Jugend, Bildung, Kultur und Freizeit bei der Bernhard Assekuranzmakler GmbH & Co. KG

Thomas Gärtner



Thomas Gärtner ist als Geschäftsführer und Mit-Gründer bei der socialLive GmbH verantwortlich für die technische Entwicklung innovativer digitaler Lösungen im Bereich Charity und Corporate Citizenship. Zusätzlich arbeitet er als Berater im Bereich Digitalisierung und Crowd-basierte Lösungen und ist Mit-Organisator der Crowd Dialog Konferenzen.

Moderation und ReferentInnen



Tina Keeling

Tina Keeling, M.A., ist Trainerin und Beraterin für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit, Vorstandsmitglied des Fördervereins der Stiftung Wings of Hope Deutschland sowie Mitautorin des Fundraising Buchs „Fundraising-Praxis vor Ort“ und zahlreicher Fachartikel. Tina Keeling führt in München für IBPro e.V. einen Fundraising Lehrgang durch und berät Stiftungen und Vereine im strategischen Fundraising, der Organisationsentwicklung und in den Bereichen Unternehmenskooperationen und Stiftungsfundraising.

Hans-Jürgen Zahorka



Hans-Jürgen Zahorka ist Jurist und ehem. Rechtsanwalt, der jetzt hauptsächlich als Regierungsberater für EU-Drittländer arbeitet. Er leitet das Europäische EWIV-Informationszentrum seit es die EWIV (Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung) mit Beginn der 1990er-Jahre gibt und war bei der Gründung von über 300 EWIV hilfreich bzw. beriet darüber hinaus mehrere Hundert EWIV. Der Europarechtler dürfte der einzige Referent in der EU zum Thema Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung sein.

Prof. Dr. Dudo von Eckardstein



Dudo von Eckardstein lehrte BWL an den Universitäten München, Hannover, der TU Dresden und der Wirtschaftsuniversität Wien und ist Mitbegründer des dortigen Kompetenzzentrums für Nonprofit-Organisationen und Social Entrepreneurship. Als Kooperationspartner von Föbe und Tatendrang führte er zahlreiche Seminare zu wirkungsorientiertem Management und Führung in sozialen Organisationen durch.

Michael Blatz



Michael Blatz ist freier Unternehmens- und Vereinsberater, Trainer und Coach. Als Vertriebs- und Marketingspezialist hatte er viele Jahre lang entsprechende Führungspositionen in der freien Wirtschaft inne.

Anmeldung

Name, Vorname: _____

E-Mail (für Anmeldebestätigung): _____

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Vereinfachtag an.

Ich möchte gerne an folgendem workshop teilnehmen (bitte mit den Zahlen „1“ und „2“ vor den workshops die Präferenz aus den jeweils 4 angebotenen workshops festlegen):

workshop-Phase I (vormittags)

- Recht und Corporate Governance im Verein – Zwischen Professionalität und Ehrenamt (Alexander Grüter)
- Steuerrecht im Gemeinnützigkeitsrecht (Matthias Weidmann)
- Haftungsrisiken und Versicherungsfragen in der Vereinsarbeit (Tino Braunschweig)
- Chancen des digitalen Wandels in der Praxis (Thomas Gärtner)

workshop-Phase II (nachmittags)

- Fundraising Maßnahmen: Von A wie Anlassspende, über S wie Stiftungen bis Z wie Zontas (Tina Keeling)
- Die Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV) – eine Rechtsform für den 3. Sektor!? (Hans-Jürgen Zahorka)
- Ehrenamtliche Führen (Prof. Dr. Dudo von Eckardstein)
- Mitglieder gewinnen, begeistern und halten (Michael Blatz)

HINWEIS: Die Anmeldung wird erst durch die Überweisung der Teilnahmegebühr mit dem Verwendungszweck „Vorname, Nachname, Stichwort: Vereinfachtag“ auf das Konto des IBPro e.V. bei der LIGA Bank eG, IBAN: DE63 7509 0300 0002 2015 69, BIC: GENODEF1M05 verbindlich. Bitte beachten Sie, dass es aus organisatorischen Gründen keine Tageskasse gibt.

Mit meiner Teilnahme erkläre ich mich einverstanden, dass von mir Bildaufnahmen hergestellt werden und räume dem IBPro e.V. das Recht ein, diese ggf. für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit zu verwenden. Es gelten ansonsten die rechtlichen Regelungen zur Nichtverletzung des Persönlichkeitsrechts.

Ort, Datum, Unterschrift